

Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft
Altendorf-Gleiritsch-Weidenthal



März 2025

01.03.2025 bis 31.03.2025

Nr.3/2025

8. Sonntag im Jahreskreis/Aschermittwoch/1./2./3./4. Fastensonntag ©

Foto: picture alliance/PantherMedia | Andrei Bordeianu

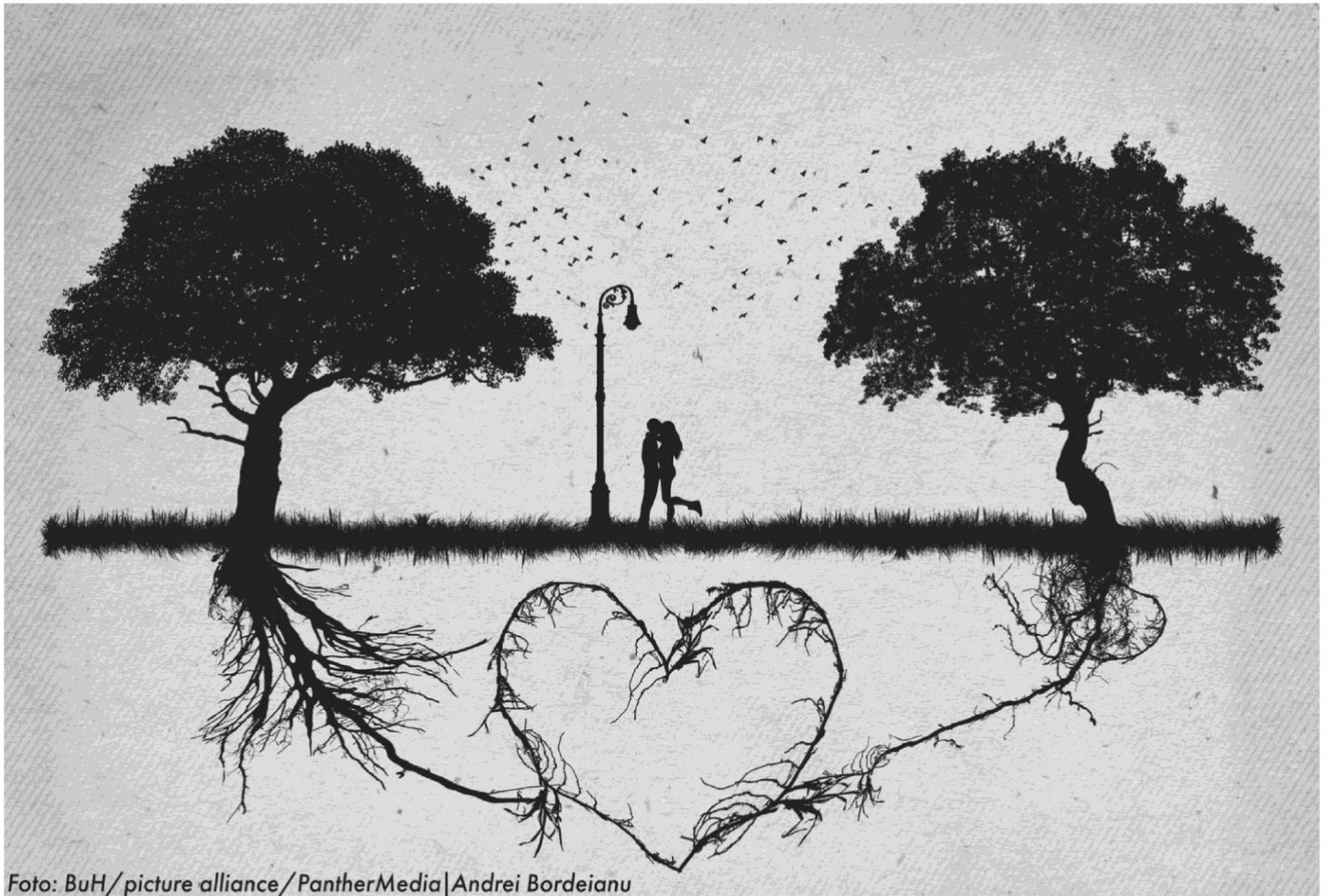


Foto: BuH/picture alliance/PantherMedia|Andrei Bordeianu

*Was in der Liebe wurzelt,
bringt gute Früchte.*

*Zwischen zwei Menschen, in der Familie,
in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz,
in Kirche und Gemeinde, in der Gesellschaft
und zwischen den Nationen.*

Fastenzeit-Österliche Bußzeit-2025

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,

die Fastenzeit lädt uns jedes Jahr aufs Neue ein, innezuhalten, unser Leben zu überdenken und uns **auf das Osterfest vorzubereiten.**

In diesem Jahr erhält diese besondere Zeit eine noch tiefere Bedeutung, denn wir begehen zugleich das **Heilige Jahr 2025**, das unter dem Leitwort „*Pilger der Hoffnung*“ steht.



Ein Heiliges Jahr ist **eine besondere Zeit der Gnade, Umkehr und Versöhnung.**

Papst Franziskus ruft uns dazu auf, unseren Glauben zu erneuern, Barmherzigkeit zu leben und uns bewusst als Pilger auf dem Weg zu Gott zu verstehen.

Die Fastenzeit schenkt uns dabei wertvolle Impulse: **durch Gebet, Fasten und Werke der Nächstenliebe** können wir unser Herz für die Gegenwart Gottes öffnen und uns neu auf Christus ausrichten.

Fasten bedeutet nicht nur den Verzicht auf bestimmte Dinge, sondern **vor allem eine innere Reinigung.** Es geht darum, Ballast abzulegen, der uns von Gott entfernt, und unser Leben bewusst nach seinem Willen auszurichten. Die Heilige Schrift erinnert uns daran:

„Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen!“ (Joel 2,12).

Nutzen wir diese besondere Zeit, um uns auf den **Weg der Versöhnung und Erneuerung zu machen.**

Lassen wir uns von **der Hoffnung tragen, die uns in Christus geschenkt ist**, und tragen wir diese Hoffnung auch zu anderen weiter.

Ich wünsche Ihnen allen **eine gesegnete Fastenzeit und ein fruchtbares Heiliges Jahr!**

Ihr Pfarrer Savari

Fasten bedeutet nicht nur Verzicht, sondern auch die Chance auf einen Neuanfang.



Gottesdienstordnung

Samstag, 01.03.

17.30 Weidenthal

18.00 Weidenthal



Marien-Samstag

Beichtgelegenheit

Vorabendmesse- Familiengottesdienst zum Fasching (für Weidenthal u. Gleiritsch)

- **Musikalisch gestaltet vom Familienchor.**

- **Alle sind eingeladen, verkleidet zu kommen.**

Gisela Hutzler f. † Ehemann zum Geburtstag.

Konrad Schmal f. † Ehefrau u. Mutter.

Johann Hartinger f. † Tante Maria.

Maria Landgraf f. † Eltern u. Brüder.

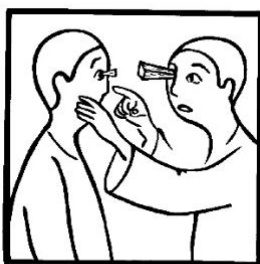
Wolfgang Blödt sen. f. † Ehefrau u. Verwandtschaft.

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Sir 27, 4-7; L2: 1 Kor 15, 54-58; Ev: Lk 6, 39-45

Sonntag, 02.03.

10.00 Altendorf



8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pfarrgottesdienst für alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft.

Familiengottesdienst zum Fasching

- **Alle sind eingeladen, verkleidet zu kommen.**

Kinder f. † Vater Alois Maderer, Oberkonhof.

Fam. Albert Forster f. † Eltern zum Sterbetag.

Kozlowski M. f. d. Armen Seelen.

Fam. Kathi Lottner f. † Ehemann u. Vater z. Geb.

Dienstag, 04.03.

14.30 Gleiritsch

Hl. Kasimir

Seniorentreff - Faschingsfeier im Pfarrheim.

Liebe Senioren,

kommt bitte alle **maskiert** zu unserer kleinen Faschingsfeier.



BEGINN DER FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

Mittwoch, 05.03.

16.00 Weidenthal



Aschermittwoch (Gebotener Fasten und Abstinenztag)

Hl. Messe

- **mit Segnung und Auflegung der Asche**

Barbara Hanauer f. † Eltern.

Therese Köppl f. † Geschwister.

Betty Lobinger zu Ehren d. Schutzengel.

- **Anschl. Ausgabe Gewänder Kommunionkinder Weidenthal.**



„Fasten ist keine Diät. Es ist eine Unterbrechung unserer Selbstbezogenheit, um **Platz für Gott und andere zu machen.**“ - Papst Franziskus.

Mittwoch, 05.03.

18.00 Altendorf



Hi. Messe

- mit Segnung und Auflegung der Asche

Anna zum Dank.

Stilla Schirdewahn f. † Vater zum Geburtstag.

Fam. W. Salzl f. verst. Nachbarn.

Donnerstag, 06.03.

17.00 Altendorf

18.00 Gleiritsch



Hi. Fridolin von Säckingen (Mönch, Glaubensbote)

Euch. Anbetung (bis 18.00 Uhr)

Hi. Messe

- mit Segnung und Auflegung der Asche

Hans Schneider m. Kindern f. † Ehefrau u. Mutter z. Sttg.

Hildegard Zeitler f. † Mutter zum Sterbetag.

Maria Pretzl f. † BGR Alois W. Dirschwigl. (nachgeh. v. 05.02.)

Fam. Konrad Zinkl nach Meinung. (nachgeh. v. 05.02.)

[Spachtholz] (Lena/Luca)

Freitag, 07.03.

17.00 Willhof



18.00 Altendorf

Hi. Perpetua und hl. Felizitas (Märtyrinnen in Karthago)

Hi. Messe

- mit Segnung und Auflegung der Asche

Alois Landgraf f. † Vater.

Max u. Martha Maier f. † Maria Klose.

Michael Hösl f. † Mutter.

Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim

Gastgeberland: **Cookinseln**



Samstag, 08.03.

10.00 Weidenthal

17.30 Weidenthal

18.00 Weidenthal



Hi. Johannes von Gott (Ordensgründer)

Ausgabe Kommuniongewänder:

- für Gleiritsch um 10.00 Uhr

- für Altendorf um 10.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Vorabendmesse

FF Weidenthal f. † Mitglied Albert Dirscherl.

Martina Hofstetter f. † Schwiegervater zum Sterbetag.

Johann Schwarz f. † Ehefrau.

Barbara Manner f. † Ehemann u. Angehörige.

Fam. Christa Haas f. † Ehemann, Vater u. Opa z. Geburtstag.

Edeltraud Bartmann f. † Ehemann.

Die Barmherzigen Brüder vom **heiligen Johannes von Gott** gelten als bedeutendster **Männerorden für Krankenpflege** und sind heute auf der ganzen Welt verbreitet.

1. FASTENSONNTAG

L1: Dtn 26, 4-10; L2: Röm 10, 8-13; Ev: Lk 4, 1-13

Sonntag, 09.03.

08.30 Gleiritsch



10.00 Altendorf



13.30 Weidenthal

14.00 Altendorf

18.00 Altendorf

19.00 Altendorf

Montag, 10.03.

Dienstag, 11.03.

11.00 Altendorf

14.00 Guteneck

Mittwoch, 12.03.

16.00 Gleiritsch

Donnerstag, 13.03.

08.30 Pischdorf

Altendorf-Guteneck

17.00 Altendorf

1. FASTENSONNTAG

Sonntagsmesse

Martin Troidl f. † Großvater Georg Troidl zum Sterbetag.
Schützenverein Gleiritsch f. † Mitglieder Alois Zeitler, Helga
Köppl, Siegfried Schwarz.

Maria Baumer f. † Vater.

Edeltraud Zinkl f. † Schwester Helga.

[Galli] (Köppl/Prechtl/Pretzl M. u. A.)

**Pfarrgottesdienst für alle Lebenden u. Verstorbenen der
Pfarreiengemeinschaft.**

Hans u. Gertraud Braun f. † Eltern u. Verwandte.

Irmgard Matzke f. † Eltern.

Christa Schiesl u. Fam. Schiesl Altendorf f. † Wilhelm Schiesl z. Sttg.

Scharf Rosa f. † Eltern.

Kreuzweg gest. von den Gutenecker Saitenklängen

Kreuzweg gestaltet von den Kommunionkindern.



Gebetsabend mit Otto Walther

Aussetzung und Rosenkranz

Hl. Messe



Hausgottesdienst in der österlichen Bußzeit

(Hefte liegen in den Pfarrkirchen auf).

Dienstag der 1. Fastenwoche

Ascheauflegung im Kindergarten

Seniorenachmittag



Mittwoch der 1. Fastenwoche

Hl. Messe

Fam. Emma Zinkl f. † Eltern u. Bruder.

Hans Schneider f. † Eltern u. Schwester Anna.

Donnerstag der 1. Fastenwoche

Hl. Messe

Kirchenverwaltung Pischdorf f. † Rita Süß.
zu Ehren des Hl. Antonius.

Krankenkommunion (Nachmittag)

2. Tischmutter-Treffen im Pfarrheim (Erstkommunion)

„Vergiss nicht: Wenn du die Welt verändern willst, fang bei dir selbst an.“

- Hl. Franz von Assisi.

Freitag, 14.03.

Weidenthal-Gleiritsch

18.00 Altendorf

19.00 Altendorf

Samstag, 15.03.

10.00 Gleiritsch

17.30 Weidenthal

18.00 Weidenthal



Hl. Mathilde (Gemahlin König Heinrichs I)

Krankenkommunion (Vormittag)



Hl. Messe

H. Schirdewahn f. † Eltern u. Geschwister. (nachgeh. v. 21.02.)
f. verst. Angehörige BGR Georg Zinnbauer (nachgeh. v. 21.02.)
für die Armen Seelen.

Versammlung der KLJB im Pfarrheim.

Hl. Klemens Maria Hofbauer (Ordenspriester)

5. Gruppenstunde der Kommunionkinder im Pfarrheim.

Beichtgelegenheit

Vorabendmesse (Caritaskollekte)

- Zählung der Gottesdienstbesucher

Fam. Schmal f. † Anna u. Josef Bartmann.

Konrad Beer, Tri. f. † Ehefrau zum Geburtstag.

Fam. Josef Landgraf f. † Eltern u. Brüder.

Christa Eckl f. † Ehemann.

Margot Reinecker f. † Ehemann Alfred u. Angehörige.

Franz Kirchberger f. † Eltern u. Geschwister.

2. FASTENSONNTAG – Caritaskollekte

L1: Gen 15, 5-12. 17-18; L2: Phil 3, 17 - 4, 1; Ev: Lk 9, 28b-36

Sonntag, 16.03.

08.30 Gleiritsch



10.00 Altendorf

2. FASTENSONNTAG

Sonntagsmesse (Caritaskollekte)

- Zählung der Gottesdienstbesucher

Maria Irlbacher f. † Brüder.

Alfred Zeus f. † Mutter z. Sterbetag.

Dagmar Pretzl f. † Tante Maria.

Erich Zimmerer f. † Eltern u. Geschwister.

[Kellner] (Kurt/Melissa)

Pfarrgottesdienst für alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft. (Caritaskollekte)

- Zählung der Gottesdienstbesucher

Fam. Zapf f. † Katharina Zapf zum Sterbetag.

Fam. Pickl L. f. † Vater.

Anita Paschke † Ehemann.

Hannelore Mösbauer f. † Bruder u. Eltern.

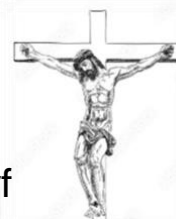
Geschwister Paulus f. † Schwester Ingeborg z. Sttg.

Maria Meyer für † Fam. Hög u. Baumgartl.



14.00 Altendorf

Kreuzweg gest. v. d. Veeh-Harfengruppe Altendorf



„Es kommt nicht darauf an, wie viel wir geben, sondern wie viel Liebe wir in das Geben stecken.“

- Hl. Mutter Teresa von Kalkutta.

Dienstag, 18.03.

16.00 Weidenthal

Mittwoch, 19.03.

16.00 Gleiritsch

Donnerstag, 20.03.

15.00 Altendorf

16.00 Guteneck

Freitag, 21.03.

18.00 Altendorf

18.45 Altendorf

19.00 Altendorf

Samstag, 22.03.

13.30 Weidenthal

18.00 Pischdorf



Hl. Cyrill von Jerusalem (Bischof, Kirchenlehrer)

Hl. Messe

für die Armen Seelen. (nachgeh. v. 25.02.)

nach Meinung. (nachgeh. v. 25.02.)

HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA.

Hl. Messe

Margareta Gschrey f. † Eltern u. Bruder.

Maria Pretzl f. † BGR Alois W. Dirschwigl.



Donnerstag der 2. Fastenwoche

Stille Anbetung (bis 18.00 Uhr)

Hl. Messe

Christine Schießl zu Ehren der Muttergottes.

Brigitte Lottner f. † Eltern.

Josef Hanauer f. † Eltern.

Fam. Barnert f. bds. † Eltern.

Freitag der 2. Fastenwoche

Hl. Messe

Scharf Rosa f. † Ehemann Josef.

Fam. Z. Setzer f. † Ehemann u. Vater z. Namenstag.

MMC - Marientreff im Pfarrheim

Gesamt-Pfarrgemeinderat-Sitzung im Pfarrheim.

Samstag der 2. Fastenwoche

Taufe Franz Huger (Diakon Markus Kahler/Pfr. Savari)

Vorabendmesse (zu Ehren des Hl. Josef).

- musikalisch gestaltet von der Blaskapelle Pischdorf

H. W. zu Ehren des Hl. Josef.

Blaskapelle Pischdorf f. † Mitglied Johann Eckl.

Fam. G. Forster f. † Mutter u. Oma zum Sterbetag.

Ida Schwandner zum Hl. Josef.

Christa Eckl f. † Mutter u. Bruder z. Sttg.

Siegmund, Robert u. Andrea f. † Mutter Rita Süß.

Protector Ecclesiae – Beschützer der Kirche: Das steht über der Darstellung des heiligen Josef, dessen Fest die Kirche **am 19. März** feiert. Beschützer der Kirche, weil Beschützer Jesu als Neugeborener, als Kind, als Heranwachsender. Die Evangelien erzählen wenig über die Vater-Sohn-Beziehung von Josef und Jesus, doch wir dürfen gewiss sein, dass Josef gut für das Kind gesorgt hat, das Gott selbst ihm anvertraut hatte. Gott hat sich – in Jesus – Josef anvertraut, deshalb dürfen wir ihm heute getrost auch die Kirche anvertrauen.

3. FASTENSONNTAG

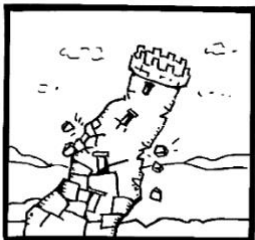
L1: Ex 3, 1-8a. 13-15; L2: 1Kor 10, 1-6. 10-12; Ev: Lk 13, 1-9

Sonntag, 23.03.

08.30 Gleiritsch



10.00 Altendorf



13.30 Gleiritsch

13.30 Weidenthal

Montag, 24.03.

19.30 Gleiritsch

Dienstag, 25.03.

16. 00 Weidenthal

Mittwoch, 26.03.

19.30 Altendorf

Donnerstag, 27.03.

18.00 Willhof

Freitag, 28.03.

14.00 Altendorf



3. FASTENSONNTAG

Sonntagsmesse

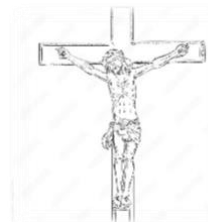
Geschwister Leopold f. † Bruder Sepp zum 1. Sterbetag.
Ernst Köppl f. † Ehefrau Helga zum Geburtstag.
Fam. Schneider jun. zum Hl. Schutzengel.
[Irlbacher] (Pretzl J./Zinkl A. u. J.)

Pfarrgottesdienst für alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft.

Fam. Maderer, Schirm. f. † Mutter Elfriede u. † Bruder Hans.
G. u. M. Scheck f. bds. † Mütter zum Sterbetag.
Marianne Zenger f. † Sohn Max.
Renate Danner f. † Mutter z. Sterbetag.
Fam. Kathi Lottner f. † Ehemann u. Vater z. Sterbetag.
Maria Meyer für † Eltern u. Angehörige.

Kreuzweg gestaltet von den Kommunionkindern

Kreuzweg gestaltet von den Kommunionkindern



Montag der 3. Fastenwoche

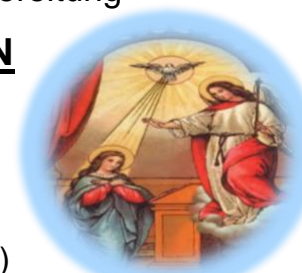
Treffen der Gruppenleiter/innen für die Firmvorbereitung

HOCHFEST VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Hl. Messe zum Hochfest

für die Armen Seelen.

Betty Lobinger f. † Tauf- u. Firmpatin.



Hl. Liudger (Bischof von Münster, Glaubensbote)

Die Pfarrgemeinderäte und die Kirchenverwaltungen der Pfarreiengemeinschaft treffen sich mit den Gremien aus Nabburg im Pfarrheim (Pastorale Planung 2034).

Donnerstag der 3. Fastenwoche

Hl. Messe

Max Maier f. † Bruder Hans.

Waltraud Forster f. † Eltern zum Sterbetag.

Michael Hösl f. † Eltern.

Monika Baumer f. † Bruder z. Sterbetag.

Irmgard Schießl f. † Ehemann zum Geburtstag.

Freitag der 3. Fastenwoche

Seniorengottesdienst - Hl. Messe

- *anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrheim*

- *Vortrag von Pfarrer Savari über Indien*

Fam. Pollmann f. † Ehefrau u. Mutter.

Fam. Schärtl f. bds. verst. Eltern

Samstag, 29.03.

Samstag der 3. Fastenwoche

09.30 Altendorf: 1. Gemeinsames Treffen **aller Firmlinge** im Pfarrheim
in Altendorf (bis 12.00 Uhr)

10.00 Altendorf-Gleiritsch-Weidenthal: Kirchenführung der **Kommunionkinder**
in der jeweiligen Pfarrkirche.

17.30 Weidenthal

18.00 Weidenthal

Beichtgelegenheit

Vorabendmesse

Maria Kalb f. † Sohn Michael

Geschwister Zwick f. † Vater Rudolf zum Sterbetag.

Monika Baumer m. Familie f. † Vater.

Fam. Wolfgang Blödt f. † Schwester u. Tante Barbara Adam.

OGV Guteneck f. † Mitglieder.

Monika Forster f. † Schwiegereltern u. Schwager.

4. FASTENSONNTAG (LAETARE)

L1: Jos 5, 9a. 10-12; L2: 2Kor 5, 17-21; Ev: Lk 15, 1-3. 11-32

Sonntag, 30.03.

08.30 Gleiritsch



10.00 Altendorf



14.00 Altendorf

17.00-17.30 Altendorf

4. FASTENSONNTAG (LAETARE)

Sonntagsmesse

Gabi Horn f. † Mutter.

Edeltraud Zinkl f. † Brigitta Babl u. Elsa Winkler.

Fam. Ludwig Galli f. † Mutter Barbara Galli z. Sttg.

[Kühner] (Kiener S. u. F./Ronja/Ferdinand)

Pfarrgottesdienst für alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft.

Selig Robert f. † Mutter Selig Elisabeth z. Sttg.

Rita Wagner f. † Angehörige d. Familie Klose u.

Hofstetter.

Fam. Monika Baumer zu Ehren d. lieben Mutter Gottes.

Fam. Süß, Tr. f. bds. † Eltern u. Verwandte.

Kreuzweg gestaltet vom Frauenbund

Meditative Buß-Andacht mit Beichtgelegenheit.

(Vorbereitung auf Ostern).

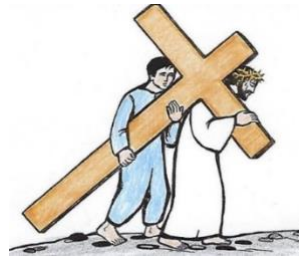
Es gibt immer bei Gott eine Chance zur Umkehr.

Gottes Gnade und Geduld ermöglichen immer wieder neue Wege.



Kreuzwege in unserer Pfarreiengemeinschaft:

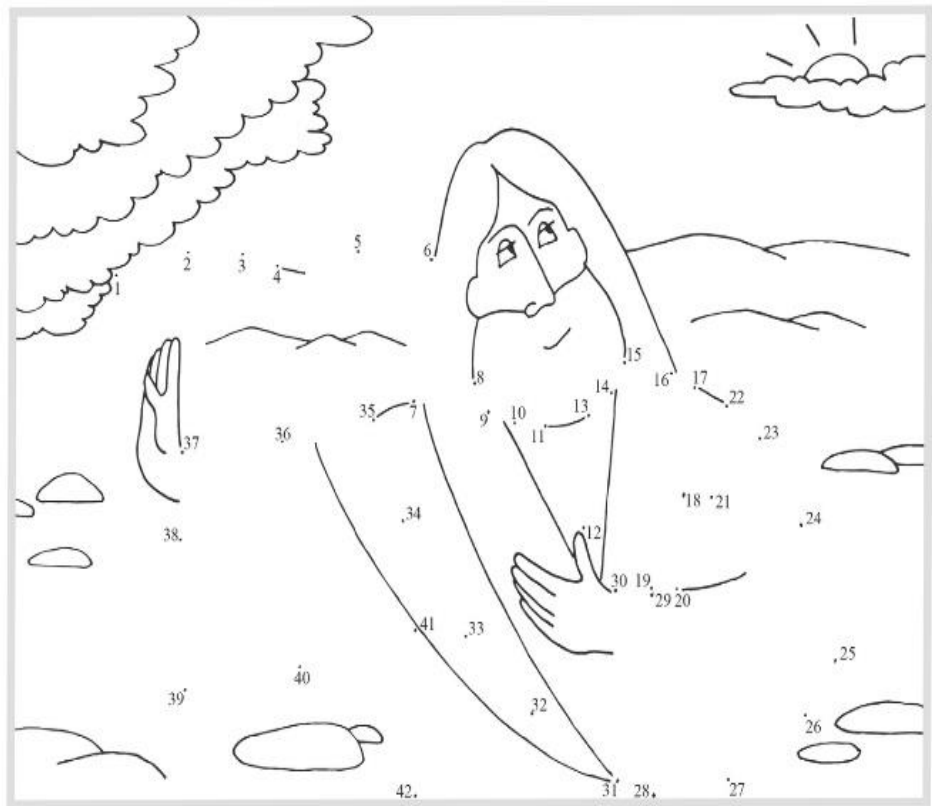
Altendorf	Sonntag 14:00 Uhr und Freitag vor der Messe
Luigendorf	Sonntag 13:00 Uhr
Oberkonhof	Sonntag 19:00 Uhr
Willhof	Sonntag 13:00 Uhr
Gleiritsch	Sonntag 13:30 Uhr
Pischdorf	Sonntag 13:30 Uhr
Trichenricht	Sonntag 13:00 Uhr
Guteneck	Sonntag 13:30 Uhr



Fastenzeit:

Die sechs Wochen vor Ostern (beginnend mit dem Aschermittwoch) bezeichnen wir als Fastenzeit; es sind **40 Tage**, weil die Sonntage nicht mitgezählt werden.

In dieser Zeit sind wir eingeladen, auf irgendetwas zu verzichten, um uns auf das Leiden und Sterben Jesu am Ende der Fastenzeit, am Karfreitag, vorzubereiten.



Deshalb wird diese Zeit auch als **Passionszeit** bezeichnet; Passion heißt übersetzt Leiden. Jesus selbst hat auch gefastet: dafür ist er 40 Tage in die Wüste gegangen.

Die Wüste ist kein angenehmer Ort: über Tag sehr heiß, nachts sehr kalt, dazu kein Essen. Am Ende dieser 40 Tage ist Jesus, so erzählt es die Bibel, vom Teufel in Versuchung geführt worden, Dinge zu tun, die nicht gut waren. Jesus hat das aber abgelehnt.

Versuchungen gibt es auch heute noch: der Wunsch oder auch Drang, etwas zu tun, obwohl wir wissen, dass es falsch ist: zu lügen, über andere schlechtzureden, zu klauen und vieles anderes. Gut ist es, diesen Versuchungen nicht nachzugeben und das Falsche nicht zu tun.

Kirchenanzeiger Redaktionsschluss

Abgabe der Infos und Messintentionswünschen für die April-Ausgabe bitte bis **spätestens** Dienstag, **18.03.2025**.

Pfarreiengemeinschaft – Caritassammlung:

Die **Caritas-Haussammlung** findet vom **17.03. bis 23.03.25** statt. (Bitte die Listen in der Sakristei abholen.)

Die **Caritas-Kirchenkollekte** findet am **15.03./16.03.25** statt.

Gerne können Sie auch auf das Konto der jeweiligen Kirchenstiftung überweisen:

50 Prozent der gesammelten Gelder sind für die Arbeit in der Pfarrei bestimmt. Diese können z.B. sein: Linderung von Not (Winterkleidung für Kinder, Arzneimittelzuzahlung, Unterstützung bei notwendigen Anschaffungen für Bedürftige, ...) ebenso zur Erhaltung der Lebensfreude und Teilhabe am öffentlichen Leben (Besuchsdienst für ältere Leute, Seniorennachmittag, Ausflüge...) oder Hilfe bei Katastrophen und Unterstützung der Unterstützer. Wir haben in den letzten Jahren die Gemeinde beim jährlichen Seniorennachmittag unterstützt.

Die anderen 50 Prozent gehen an Hilfs- und Beratungsdienste der Caritasverbände im Bistum. Die Verwendung der Gelder ist vielfältig – so wie die Not und die Bedürftigkeit viele Gesichter hat.

Wir danken Ihnen allen schon jetzt für Ihre Spende und natürlich allen Sammlern und Sammlerinnen für ihr Engagement.

Kath. Kirchenstiftung Altendorf

Caritas-Konto:

VR Bank Mittlere Oberpfalz,

IBAN: DE35 7506 9171 0103 2557 43

BIC: GENODEF1SWD

Kath. Kirchenstiftung Gleiritsch:

Raiffeisenbank i. Naabtal,

IBAN: DE 10 7506 9171 0002 6212 15

BIC: GENODEF1SWD

Kath. Kirchenstiftung Weidenthal:

VR Bank Mittlere Oberpfalz,

IBAN: DE62 7506 9171 0000 7007 46

BIC: GENODEF1SWD



Terminvorschau April 2025:

- | | |
|--------|---|
| 05.04. | 14.00 Uhr Palmbüschel binden mit Kommunionkindern u. Firmlingen |
| 06.04. | 08.30 Uhr Messe in Weidenthal, anschließend Fastenessen |
| 06.04. | 10.00 Uhr Messe in Gleiritsch, anschließend Fastenessen |
| 06.04. | 14.00 Uhr Kreuzweg in Altendorf, anschl. Kaffee u. Kuchen |
| 19.04. | 18.00 Uhr Osternacht in Gleiritsch |
| 19.04. | 21.00 Uhr Osternacht in Altendorf |
| 20.04. | 05.30 Uhr Osternacht in Weidenthal |
| 27.04. | 09.30 Uhr Erstkommunion in Altendorf |

Gleiritsch – Seniorentreff – Vortrag über Indien

Der Seniorentreff Gleiritsch konnte sich beim letzten Treffen über einen Vortrag von Pfarrer Savari über sein Heimatland Indien freuen.

Indien, deren Hauptstadt Neu-Delhi ist, liegt Luftlinie 6700 km von Deutschland entfernt, das heißt man ist 10 bis 12 Stunden unterwegs. Pfarrer Savari zeigte Bilder vom Bundesland Tamil Nadu, wo er aufgewachsen ist. Mit 1,46 Milliarden Einwohnern ist Indien der bevölkerungsreichste Staat. Das Land hat 29 Bundesstaaten und über 200 Sprachen. Davon gelten 22 als Offiziell und neben Englisch gilt Hindi als Amtssprache. Pfarrer Savari spricht Tamil, das ist die älteste Sprache. Beeindruckt waren wir von dem großen Alphabet mit 12 Vokalen und 18 Konsonanten und insgesamt 247 Buchstaben.

Indien hat viele Religionen. Die Größte ist der Hinduismus, gefolgt von den Muslimen, dann kommen die Christen. Indien ist auch bekannt für die vielen Tempel. Beeindruckend war auch der wichtigste katholische Marien-Wallfahrtsort Indiens Velankanni im Bundesstaat Tamil Nadu, der auch als Lourdes des Ostens bezeichnet wird. Velankanni heißt übersetzt: Unserer Lieben Frau Gesundheit.

Das Land hat große Probleme mit Hunger und Armut, mit Klimawandel und Umweltverschmutzung, Müllentsorgung und Korruption. Auch die Gleichberechtigung der Frauen ist noch wenig beachtet.

Pfarrer Savari besucht gern seine Familie. Er wurde am 03. Januar 2015 in Tamil Nadu zum Priester geweiht. Er gehört dem Orden Missionare von den Heiligsten Herzen Jesu Mariens an und ist seit Dezember 2018 in Deutschland.

Die Senioren bedankten sich mit einer Spende von 244 Euro, welche den armen Schulkindern, die Herr Pfarrer Savari unterstützt, zugutekommt.

Danach gab es Kaffee und Kuchen. Und auch zum Singen blieb noch Zeit. So endete ein schöner Nachmittag.

Fastenaktion 2025 - „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“

Unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2025. Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20.000-mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns.

Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens.

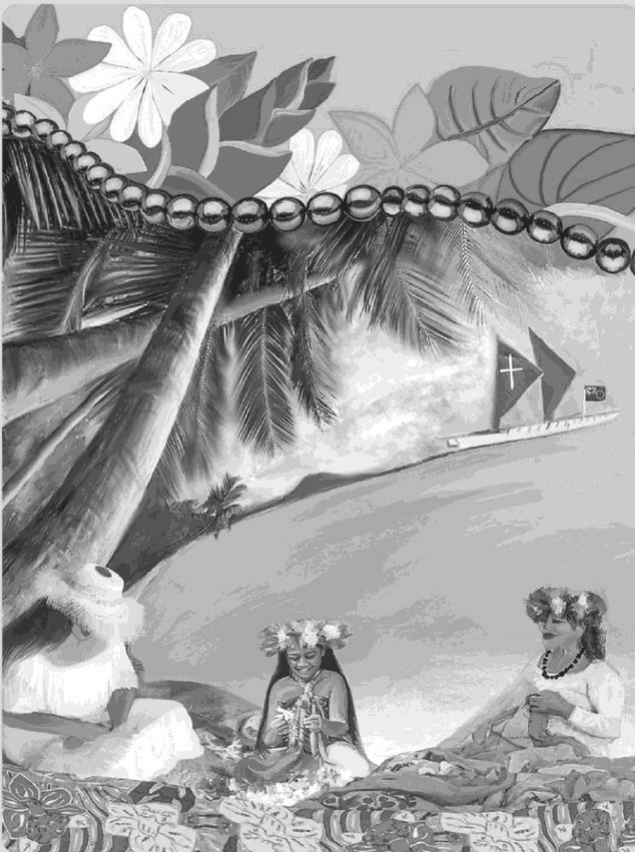
Hausgottesdienst in der Fastenzeit

Bitte beten sie am **Montag, 10.03.25** mit ihren Familien daheim den **Hausgottesdienst**.

Die Hefte liegen in den Pfarrkirchen auf.

Weltgebetstag der Frauen am 07.03.25 in Altendorf:

Tarani Napa und Tevairangi Napa, © Weltgebetstag der Frauen



Wunderbar geschaffen!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „wunderbar geschaffen!“ kommt von den Cookinseln und wird am 7. März 2025 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

Die Verfasserinnen der Liturgie laden dazu ein, dem Klang des Meeres und

dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Vielleicht sind die wertvollen schwarzen Perlen, die hier gezüchtet werden, ein Sinnbild dafür: Die Kostbarkeit der Schöpfung muss entdeckt werden. Sie kann existenzsichernd oder bedroht sein. Aber sie ist auch gefährdet, wenn sie die schützenden (Muschel-) Schalen verliert. Deshalb geht es darum, „mit unseren Gaben und Talenten der Welt zu dienen und zum Segen zu werden“, wie es im Gottesdienst heißt.

Die Cookinseln sind kaum bekannt und doch von wachsendem Interesse für die Weltwirtschaft, denn dort liegen seltene Rohstoffe auf dem Meeresboden: Manganknollen – unverzichtbar für unsere Energiewende. Ein Schatz für die Inseln, der weiteren Wohlstand sichert oder eine Gefahr für das fragile Ökosystem – ein erneuter kolonialer Übergriff? Bis heute erinnert die Namensgebung nach dem britischen Seefahrer James Cook an die koloniale Geschichte, an der auch britische Missionare mit strengen Regeln und Verboten ihren Anteil hatten. Trotzdem sind Sprache und Kultur der Maori lebendig geblieben.

Vorankündigung- Pfarrausflug am Samstag, den 24.05.25

Liebe Pfarrangehörige, die Pfarreiengemeinschaft fährt nach **Straubing, Windberg, Bogenberg und Steinach.**

- 11.00 Uhr Ankunft in Straubing
- dort werden wir nach einem kurzen Fußweg (5 Minuten) eine Führung in der Basilika St. Jakob erhalten
- 12.30 Uhr ist das Mittagessen im Gäubodenhof
- 13.45 Uhr Weiterfahrt nach Windberg (Kloster von Pater Martin)
- 14.15 Führung im Kloster Windberg
- 15.15 Weiterfahrt zum Bogenberg
- 15.30 kurzer Besuch am Bogenberg
- 16.00 Uhr Weiterfahrt nach Steinach (Pfarrer Savari war dort tätig)
- 16.15. Besichtigung der Kirche Steinach
- Anschließend Heimreise

Anmeldungen ab sofort im Pfarrbüro möglich.

Die Kosten für die Busfahrt betragen **20 €**. Angemeldet ist nur wer den Betrag im Pfarrbüro (persönlich, Briefkasten) abgibt.

Anmeldung erfolgt nach Eingangsdatum.

Die genauen Abfahrtszeiten und -orte werden im Mai-Pfarrbrief veröffentlicht.



Bibelerzählung für Kinder: Die 10 Gebote:

Gott hat das **Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten befreit**. Unter der **Führung des Moses** ziehen die Menschen jetzt durch die Wüste, zurück in ihre Heimat, **ins Gelobte Land**. Damit das Volk die neu gewonnene Freiheit nicht missbraucht und dadurch wieder verliert, gibt **Gott ihnen Regeln**, die ihr vielleicht auch kennt, **die Zehn Gebote**.

Dafür steigt Moses auf einen hohen Berg und erhält zwei Steintafeln, auf denen die Gebote stehen.

Viele Gebote sind leicht verständlich: Nicht zu lügen, nicht zu stehlen, nicht zu töten. Andere Gebote brauchen eine Erklärung, das sind die Gebote, die Gott betreffen: Keinen anderen Gott zu haben, den Namen Gottes nicht zu missbrauchen und den Sabbat (für uns Christen ist es der Sonntag) zu heiligen. Es geht um unser Verhältnis zu Gott. Wir sollen ihn achten und in Gebet und Gottesdienst Zeit für ihn haben.

Und dann gibt es noch das Gebot: Du sollst Vater und Mutter ehren. Häufig wird es verstanden als: Du sollst deinen Eltern gehorchen. Gemeint ist etwas anderes: Du sollst für deine Eltern sorgen, wenn sie nicht mehr für sich selbst sorgen können. Denn in der Zeit, in der die Zehn Gebote erlassen wurden, gab es zum Beispiel noch keine Rentenversicherung. Ich würde es heute so verstehen: Eltern und Kinder sollen füreinander da sein, damit die Familie ein Ort ist, an dem alle gut leben können.

Wieder haben wir vier Fehler versteckt. Findest du sie?

Lösung: Smiley, Ente, Fliege, Steintürmchen



Bischof Rudolf lädt zum Tag der Ehejubilare ein.

Anmeldungen können liegen in den Pfarrkirchen auf oder können im Pfarrbüro abgeholt werden.

„CHRISTUS, DER DRITTE IM BUND“



EINLADUNG
ZUM TAG DER

Ehejubilare

DANK FÜR 25, 40, 50, 55, 60
UND MEHR EHEJAHRE

am **Sonntag, 22. Juni 2025** oder
am **Sonntag, 29. Juni 2025**
im Dom zu Regensburg

ORGANISATORISCHES



IMPRESSUM

Herausgeber:
Hauptabteilung Seelsorge,
Fachstelle Ehe und Familie
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
Gestaltung:
Designbüro Weg-Art, Julia Rahm,
Neukirchen b. Sulzbach-Rosenberg, design@weg-art.de,
Titelfoto:
R. Naumann (adpic.de)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am 22. Juni oder am 29. Juni 2025 und hoffen, dass Sie neu die lebendige Kraft Ihres Miteinanders und die besondere Würde Ihrer Beziehung spüren dürfen. Wenn Sie an einem dieser Tage teilnehmen wollen, **melden Sie sich bitte bis Montag, den 14. April 2025 mit beiliegendem Anmeldeformular bei der Fachstelle Ehe und Familie an.** Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihren Hochzeitstag mit und wo Sie geheiratet haben.

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist. Die Vergabe der Sitzplätze erfolgt nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der Fachstelle Ehe und Familie.

Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass wir Ihre Anmeldung aus organisatorischen Gründen **erst nach Ende der Anmeldefrist** bestätigen können.

Fachstelle Ehe und Familie
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
Tel.: 0941/597-2208



online Anmeldung
möglich

[https://seelsorge-regensburg.de/
event/tag-der-ehejubilare/](https://seelsorge-regensburg.de/event/tag-der-ehejubilare/)

Im Februar 2025 gingen folgende Spenden ein:

- Weidenthal: 20 €; 50 €; 5 €; 10 €; 65 €, 10 €; 10 €, 5 €; 5 €

- Altendorf: 50 €; 10 €; 50 €; 5 €; 5 €

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.



Kontakt, Adresse, Telefon:

Pfarrer Savarimuthu Selvarasu,

Weidenthal 25, 92543 Guteneck.

Tel. 0151 428 70 184 oder Tel. 09433 / 20 34 96

Pfarrer i. R., Johann Bauer,

Birkenweg 2, 92540 Altendorf.

Tel. 09675 / 794



Pfarrbüro Weidenthal: Weidenthal 25, 92543 Guteneck.

Tel. 09433 / 20 34 96

Öffnungszeiten: dienstags, donnerstags, freitags von **08.00 bis 11.00 Uhr.**
mittwochs von **15.00 bis 19.00 Uhr.**

Fax: 09433 / 20 34 79

E-Mail: weidenthal@bistum-regensburg.de

Homepage: www.kirche-altendorf-gleiritsch-weidenthal.de

Beschwerdemanagement für das Institutionelle Schutzkonzept:

Unsere Ansprechpartner/innen sind:

Pfarrei Altendorf:

Elisabeth Ott, Pfarrgemeinderätin, 0175 7977757

Andreas Schmid, Pfarrgemeinderat, 0151 54745020

Pfarrei Weidenthal:

Michaela Kirchberger, Pfarrgemeinderätin, 0152 56144879

Josef Manner, Kirchenpfleger, 09433 8123

Expositur Gleiritsch:

Melanie Kiener, Pfarrgemeinderätin, 0175 3620524

Joachim Kellner, Kirchenpfleger, 0175 2694071

Konten der Kirchenstiftungen:

Kath. Kirchenstiftung Altendorf: IBAN: DE20 7506 9171 0003 3247 70

Kath. Kirchenstiftung Gleiritsch: IBAN: DE10 7506 9171 0002 6212 15

Kath. Kirchenstiftung Weidenthal: IBAN: DE62 7506 9171 0000 7007 46

Kath. Kirchenstiftung Guteneck: IBAN: DE90 7506 9171 0003 2339 79

Kath. Kirchenstiftung Pischdorf: IBAN: DE44 7506 9171 0003 2556 62

